

24. Oktober 2005. U. Schoenwaelder; <http://www.math.rwth-aachen.de/~Ulrich.Schoenwaelder>
 HB = Hochschulbibl. RWTH, HBZ = <http://www.hbz-nrw.de/> (HBZ-CD-ROM Online), MB = Mathematikbibl., DB = Didaktikbibl. (Winter), EB = Erziehungswiss Bibl., FH = Bibl. Fachhochschule Aachen, FL = Fernleihe, IB = Informatikbibl., LB = HB-Lehrbuchsammlung, LS = HB-Lesesaal, Nr. = Institutsbibliothek Nr., PB = Physik-Bibliothek.

LITERATUR ZUR UNTERRICHTSFORM „SOKRATISCHES GESPRÄCH“

- [1] Jürgen Blankenagel. Sokratische Gespräche über mathematische Themen. In Jürgen Blankenagel and Wolfgang Spiegel, editors, *Mathematikdidaktik aus Begeisterung für die Mathematik. Festschrift für Harald Scheid*, pages 23–34. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 2000. ISBN 3-12-983380-3. HB: Kb7648.
- [2] Detlef Horster. *Das Sokratische Gespräch in Theorie und Praxis*. Opladen: Leske + Budrich, 1994. ISBN 3-8100-1152-5. HB: Ad1644.
- [3] Ger Arthur Höwekamp. *Sokratische Gespräche als Lehr- und Forschungsmethode im Fach Mathematik*. Remscheid: Hackenberg, 1999. ISBN 3-98018-693-8. HBZ. Vgl. [4].
- [4] Gerd Arthur Höwekamp. Sokratische Gespräche als Lehr- und Forschungsmethode im Fach Mathematik. *Beiträge zum Mathematikunterricht*, 2000:306–309, 2000. HB: Bb1256-2000. Vgl. [3]. Gesprächsregeln:
 - Sagt nur, was Ihr *wirklich* denkt! Drückt Euch so klar wie möglich aus!
 - Wenn Ihr einen Gedanken *nicht* verstanden habt, müßt Ihr das auch deutlich machen!
 - *Alle* müssen von einem Gedanken überzeugt sein, ehe sie ihm zustimmen!
 - Einigt Euch auf *ein* Beispiel, an dem Ihr Eure Gedanken festmachen könnt!
 - Knüpft mit Euren Beiträgen an die Gedanken der anderen an!
 - *Jeder* Gedanke, dem alle zustimmen können, soll in einem Satz festgehalten werden!
 - Achtet gemeinsam darauf, daß *alle* am Gespräch beteiligt sind!
- [5] Rainer Loska. *Lehren ohne Belehrung. Leonard Nelsons neosokratische Methode der Gesprächsführung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 1995. ISBN 3-7815-0790-4. Diss. Nürnberg, 1994. HBZ.
- [6] Leonard Nelson. *Die Schule der kritischen Philosophie und ihre Methode*. Hamburg: Felix Meiner, 1970.
- [7] Leonard Nelson. *Die Sokratische Methode*. Kassel: Weber, Zucht u. Co., 1987, ²1996. ISBN 3-88713-053-7. HBZ.
- [8] Leonard Nelson. *Die sokratische Methode (Vortrag geh. am 11.12.1922 in d. päd. Gesellsch., Göttingen)*. Göttingen: Verl. Öffentl. Leben, ²1929. Sonderdr. a.d. Abhdlg. d. Fries'schen Schule; N.F. Bd 5, H.1. (HBZ).
- [9] Hartmut Spiegel. Die sokratische Methode Leonard Nelsons in Gesprächen unter Erwachsenen und zukünftigen Mathematiklehrern über mathematische Fragen. Absichten und Erfahrungen. *Beiträge zum Mathematikunterricht*, 1989:354–357, 1989. HB: Bb1256-1989. Vgl. [7]. Gruppe gleichberechtigter Teilnehmer unter der Leitung eines Gesprächsleiters denkt gemeinsam über eine Frage nach. Das Gesprächsverhalten der Teilnehmer ist folgenden Regeln unterworfen: - Sprich klar und kurz und versuche, Dich allen Teilnehmern verständlich zu machen.
 - Halte an der gerade erörterten Frage fest und schweife nicht ab!
 - Nimm jede Äußerung jedes anderen Teilnehmers in gleicher Weise ernst!
 - Prüfe Äußerungen anderer Teilnehmer darauf hin, ob Du sie vollständig verstanden hast und sie auf den Gang der Argumentation beziehen kannst!
 - Sprich vorhandene Fragen und Zweigel aus, aber spiele nicht den „advocatus diaboli“.
 - Arbeite auf einen Konsens hin!
- [10] Jörg Voigt. *Interaktionsmuster und Routinen im Mathematikunterricht: theoret. Grundlagen u. mikroethnograph. Falluntersuchungen*. Beltz-Forschungsberichte. Weinheim; Basel: Beltz, 1984. ISBN 3-407-58237-4. HBZ. Zugl.: Bielefeld, Univ., Diss., 1983.
- [11] M. Wagenschein. *Verstehen lehren: genetisch, sokratisch, exemplarisch*. Weinheim: Beltz, 1968, ^{2,3}1970, ⁴1973, ⁵1975, ⁶1977, ⁷1982, ⁸1989, ⁹1991, ¹⁰1992, ¹¹1997. ISBN 3-407-18095-0. HBZ. Vgl. Neuaf. [12].
- [12] Martin Wagenschein. *Verstehen lehren: genetisch - sokratisch - exemplarisch*. Beltz-Taschenbuch 22. Weinheim: Beltz, 1999. ISBN 3-407-22022-7. HBZ. Vgl. [11].